

- **Motivation:**

Die Vermessung von Dämpfern für Benchmark-Analysen benötigt den Ausbau des Dämpfers. Die Vermessung der Komponente gibt keine Aussage über die radbezogene Dämpfung.

- **Fragestellung:**

Wie können die Bauteilkennungen von Dämpfern und Federn sowie ungefederte Massen und radbezogene Kenngrößen ermittelt werden?

- **Ziel:**

Erleichterung der Benchmark-Analysen und Erweiterung der Benchmark-Kriterien um nicht direkt messbare Kenngrößen

- **Lösung:**

Zur Durchführung der derzeit üblichen VDA-Tests wird die Fahrzeugkarosserie gefesselt und der Radträger über einen Radersatzträger an einen Hydraulikzylinder gekoppelt. Die Dämpferkennungen und ungefederte Massen werden durch eine modellbasierte Parameteridentifikation ermittelt.

